



Dorfpost

Hendschiken

EDITORIAL

Der Statistische Aargau

Kennen sie das Statische Jahrbuch des Kantons Aargau? Wenn nein, dann sind Sie sicher nicht allein. Ich kannte es übrigens bis vor kurzem auch nicht. Nun bin ich aber stolze Besitzerin der Ausgabe 2018 geworden und habe mit grossem Interesse darin geschmökert und Zahlen miteinander verglichen.

Das erste „Statistische Bureau“ des Kantons Aargau gab es bereits 1886. Von 1921 bis 1946 war es geschlossen. Nach der Wiedereröffnung gab der Kanton 1947 zum ersten Mal ein Heft der Statistischen Mitteilungen heraus. Damals wurden auf 300 Seiten die Finanzen der aargauischen Einwohnergemeinden der Jahre 1943 – 1945 publiziert. Das aktuelle Jahrbuch 2018 ist in 21 Kapitel unterteilt und unter knapp 400 Stichworten von A wie Aargauer Kuratorium bis Z wie Zwangsnutzung finden sich auf 375 Seiten umfangreiche Informationen zu einer Vielzahl von Themenbereichen.

Sie wünschen ein Beispiel. Bitte schön: Die Bevölkerung im Kanton Aargau betrug 1972 total 439`503 Personen. Der Anteil der Schweizer-Bevölkerung lag bei 362`159

Personen. Die Wohnbevölkerung hat im Jahr 2017 um 230`547 Personen zugenommen und beträgt nun 670`050 Personen, 503`850 davon waren Schweizer. Im Bezirk Lenzburg lebten 2017 61`824 Personen. 47`926 davon Schweizer.

Oder wussten Sie, dass es 2015 (diese Erhebung wird alle 5 Jahre gemacht) total 88 Museen, 23 Kinos, 92 Bibliotheken, 64 öffentliche Freibäder und 17 öffentliche Hallenbäder gab? Davon finden sich im Bezirk Lenzburg 6 Museen, 3 Kinos, 14 Bibliotheken, 13 öffentliche Freibäder und 2 öffentliche Hallenbäder.

Es ist sicher zu einfach, den Kanton nur auf Zahlen zu reduzieren, denn wir Menschen machen ihn erst zu dem, was er ist. Aber es ist spannend zu sehen, wie sich die Zahlen je nach Bereich in den letzten Jahren verändert haben. Was ist mehr geworden (z.B. Anzahl Personenwagen) und was ist weniger geworden (z.B. Anzahl Nutztierhalter)? Somit ist das Statistische Jahrbuch so etwas wie ein wertvolles Nachschlagewerk.

Ich wünsche Ihnen an dieser Stelle einen schönen Frühling in unserem einzigartigen Kanton.

Susanne Hofmann

**Hauptsponsor
dieser
Ausgabe**



hornatelier.ch

IN DIESER AUSGABE

Aktuell	2
Firmenportrait die zeltbauer gmbh	4
Personenportrait Margit Maier	6
Schule Hendschiken	8
Vereine	11
Gemeinde	19
Frühlingsimpressionen	22
Kolumne	23
Baubewilligungen	23
Veranstaltungen & Termine	24

IMPRESSUM

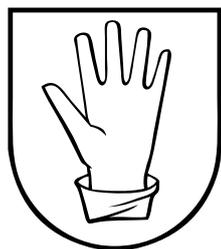
Herausgeberin |
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80
E-Mail | info@hendschiken.ch

Redaktion |
Susanne Hofmann-Schneider (SH) | Redaktionsleitung
Stefan Streit (SS) | Firmenportrait
Margit Maier (MM) | Personenportrait
Nathalie Boillod (NB) | Layout, Vereine
Susanne Roniger (SR) | Korrekturlesen

Nächste Ausgabe |
Freitag, 28. Juni 2019

Redaktionsschluss |
Donnerstag, 13. Juni 2019



AKTUELL

Bücherwürmli – Treff in der Bibliothek

Freitag, 17. Mai 2019
10.00 – 10.45 Uhr
Für Kinder von 2 bis 4 Jahren



Entdecken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Spass an Worten und Bildern und kommen Sie mit auf eine Geschichtenreise.
Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen für alle und die Möglichkeit, Bücher auszuleihen.

Die Platzzahl ist beschränkt und wir bitten um Anmeldung bis am 10. Mai 2019 an:

bibliothekhendschiken@gmail.com
oder direkt in der Bibliothek Hendschiken

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Jessica Huber und Desirée Chetcuti

Montag 19.00 - 20.00 Uhr & Donnerstag 15.00 - 16.30 Uhr
Während den Schulferien montags 19.00 - 20.00 Uhr geöffnet

isskanal.ch
Ablauf verstopft?
0800 678 800
24h Service
ISS KANAL SERVICES

OGA 2019 – Die Messe

Die Gewerbeausstellung OGA in Othmarsingen wird alle fünf Jahre vom Gewerbeverein Othmarsingen und Umgebung durchgeführt. Gewerbetreibende aus den Gemeinden Othmarsingen, Mägenwil, Brunegg und Hendschiken finden sich hier zusammen. Die Messe öffnet vom Freitag, 26. April bis zum Sonntag, 28. April ihre Tore in Othmarsingen.

Gewerbe in Ihrer Nähe

Unter dem Motto „Immer in Ihrer Nähe“ zeigen über vierzig Aussteller aus verschiedensten Bereichen, welche Produkte bzw. Dienstleistungen man direkt vor der Haustüre beziehen kann. Aufgeteilt in Hallen und Aussenbereiche wird den Besuchern eine Vielzahl von Dienstleistungen und Produkten präsentiert.

Für alle ein vielfältiges Angebot

An den Messetagen stehen Ihnen als Besucher/in neben den interessanten Ausstellern auch weitere Attraktionen zur Verfügung. Für die kleinen Gäste gibt es eine Dampfbahn, einen Autoscooter, ein Kinderkarussell, Kinderschminken, Traumdoktoren und weitere Aktivitäten auf dem Gelände. Gerne können Sie sich auch beim Harassen Stapeln versuchen oder einem Konzert lauschen.

Kulinarisch kann aus verschiedenen, attraktiven Angeboten ausgewählt werden. Nebst regionalen Spezialitäten oder Tessiner Köstlichkeiten in den Restaurants bieten die Bäckerei Lehmann und Brunos Gourmet Service in den Aussenbereichen ebenfalls Leckereien an.

Es warten verschiedene interessante Aktionen und Attraktionen an den zahlreichen Messeständen auf Sie. Ausserdem gibt es am Samstag eine Oldtimer- und am Sonntag eine Corvette-Ausstellung.

Möchten Sie einmal die Messe und die umliegenden Dörfer aus der Vogelperspektive sehen? Kein Problem! Mit einem Helikopterflug können Sie dies direkt ab dem

Festgelände erleben! Zudem winken Ihnen interessante Preise aus einer tollen Tombola.

Grosser Wettbewerb

Alle Besucher/innen der Ausstellung haben die Möglichkeit ein erholsames Wellness-Wochenende für zwei Personen zu gewinnen. Den Wettbewerbstalon dazu finden Sie auf der Internetseite www.oga2019.ch oder im Festführer, welcher in der Woche vor der Ausstellung in alle Haushalte verschickt wird.

Wer nicht zu Fuss oder mit dem Velo an die Messe gehen möchte, findet beim Rest. Pflug, bei der Firma Disch und rund um das Messegelände signalisierte Parkplätze. Der Fussmarsch zum Ausstellungsgelände beträgt von allen Parkplätzen ca. 1 bis max. 5 Minuten.

Ausstellungsort:

Turnhallen & Schulanlagen Othmarsingen

Öffnungszeiten der Messe:

Freitag, 26. April 2019, 19.00-22.00 Uhr
Samstag, 27. April 2019, 10.00-21.00 Uhr
Sonntag, 28. April 2019, 10.00-17.00 Uhr

Verbringen Sie einen interessanten Nachmittag oder einen angeregten Abend bei uns. Das lokale Gewerbe freut sich auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.oga2019.ch



GA
Die Messe!
Othmarsingen
26. - 28. April 2019

FIRMENPORTRAIT

die zeltbauer gmbh, Lenzburg

(SS) Der Frühling ist da und der Sommer auch nicht mehr weit. Jetzt kommt die Zeit, wo wieder jedes Wochenende Veranstaltungen im Freien stattfinden. Viele dieser Anlässe brauchen temporäre Bauten. Für die zeltbauer gmbh aus Lenzburg beginnt die Hauptsaison. Die Mitarbeiter dieser Firma vermieten für Feste und Anlässe in der Region die passende Infrastruktur mit Haupt- und Nebenzelten, Fussböden, Bühnen und dem gewünschten Mobiliar.



Geschichte

Begonnen hat die Vermietung von Festmobiliar 1978 in Seon. Der ortsansässige Fußballklub schaffte sich für Vereinsanlässe ein Aluminium-Festzelt an und vermietete dieses auch. Mit den Jahren steigerte sich die Nachfrage und der Fußballklub konnte die Vermietungen nicht mehr mit den eigenen Mitgliedern durchführen. So gründete der damalige Präsident des FC Seon die Firma RENT A TENT GmbH. Das Mietangebot wurde kontinuierlich erweitert und die Firma entwickelte sich weiter.

Im Jahr 2016 wurde die Firma RENT A TENT GmbH vom langjährigen Mitarbeiter Markus Schaus übernommen. Seitdem führt er die Firma unter dem Namen die zeltbauer gmbh weiter.

Die Firma heute

Der Firmensitz befindet sich in Lenzburg. Das Materiallager, die Waschhalle und der Fahrzeugunterstand sind auf dem Areal der Höfeli AG eingemietet. Das gesamte

Lager inklusive Umschlagplatz hat eine Fläche von ca. 2500m². Die Administration befindet sich in Seon.

Das Mietsortiment umfasst neben Festzelten in verschiedenen Grössen und Ausführungen auch Holzbodensysteme, Bühnen, Mobiliar, mobile Heizungen und Mobilzäune, Toilettenanlagen und vieles mehr. Aktuell könnte eine Fläche von über 8000m² überdacht werden. Das komplette Angebot finden Sie unter www.die-zeltbauer.ch.

Je nach Kundenwunsch und Grösse der Veranstaltung, wird der komplette Auf- und Abbau durch die zeltbauer gmbh übernommen oder es werden ein oder mehrere Montageleiter eingesetzt, welche die Montage der Zeltbauten mit Helfern vor Ort übernehmen.

Jährlich leisten die in Festanstellung und Teilzeit beschäftigten Mitarbeiter über 10'000 Arbeitsstunden in Montage und Administration.

Für den Transport und die Montage der Mietinfrastruktur stehen verschiedene Geländewagen mit Anhängern, Gabelstaplern und Teleskopklader zur Verfügung. Bei grossem Materialbedarf werden Transporte durch LKWs ausgeführt.



Zeltbauen im Aargau und den angrenzenden Kantonen

Mit ihrer kompetenten und freundlichen Beratung, der sorgfältigen und professionellen Montage und dem qualitativ hochwertigem Material hat sich die Firma in den letzten 25 Jahren einen guten Ruf in der Region erarbei-

tet. Vermietet und gebaut wird zwischen Zürich, Basel, Bern und Luzern.

In der Stadt Aarau ist die zeltbauer gmbh mit den örtlichen Gegebenheiten sehr gut vertraut. Sowohl bei alljährlichen Veranstaltungen wie der AMA, dem MAG, oder dem Maiezug ist die zeltbauer gmbh mit Infrastruktur und Dienstleistungen dabei, ebenso bei Grossanlässen wie beim eidg. Schwingfest 2007, dem eidg. Volksmusikfest 2015 und aktuell beim eidg. Turnfest 2019.



Unterstützend trug die zeltbauer gmbh zum guten Gelingen bei der Planung und Durchführung von weiteren Anlässen wie der ALA 13, dem Kantonschwingfest 16 und dem kommenden Kantonschwingfest 21 in Lenzburg bei.

Es vergeht kein Wochenende, an dem nicht irgendwo Infrastruktur der zeltbauer gmbh steht. Die Kundenansprüche sind sehr unterschiedlich. Von der Geburtstagsparty mit Kleinzelt im Garten über Geschäftsanlässe oder Generalversammlungen in festen Gebäuden, wo nur Mobiliar geliefert wird, über die Traumhochzeit im Zelt, edel und ganz in weiss bis zu verschiedenen Dorffesten, Parties und Open-Airs, Ausstellungen aller Art und Faschnachtsanlässen. Ebenfalls werden für Engpässe in Produktion oder Lager Industrie-Lagerzelte vermietet.

Im Winter wird es etwas ruhiger bei der zeltbauer gmbh. Das Mietmaterial wird kontrolliert und gereinigt. Risse und

Löcher in den Zeltblachen können mit dem Heissluftföhn und einem Flick repariert werden. Verbogene oder gebrochene Zeltstangen werden ersetzt. Tische und Bänke werden abgeschliffen und neu lackiert. Der stattliche Fahrzeugpark wird überholt und gewartet.

Die Monteure der zeltbauer gmbh haben auch schon Aufträge an aussergewöhnlichen Orten ausgeführt. Zum Beispiel hatten sie vor Jahren einen Auftrag in der Stadt Basel. Auf einem mehrstöckigen Gebäude mit Flachdach sollten ein paar kleinere Zelte montiert werden. Leider hatte der Auftraggeber die Masse des Warenliftes falsch angegeben. Als die Monteure vor Ort waren, passten die Hauptträger der Zelte nicht in den Lift. So musste kurzfristig ein Lift für die Aussenfassade organisiert werden. Und dies in einer Zeit, als es noch keine Handys gab.

Ein anderer «Spezialauftrag» führte die Firma an den Genfersee. Einem reichen Villenbesitzer versperrte ein Pferdestall die Sicht auf den See und er wollte diesen abreißen lassen. Da er aber nicht warten konnte, bis der neue Stall fertig war, fragte die zuständige Baufirma bei der zeltbauer gmbh nach, ob sie ein Zelt als provisorischen Pferdestall stellen könnten, bis der neue Stall fertig war. So standen die Pferde des Villenbesitzers während rund einem Jahr in einem Zelt der zeltbauer gmbh.

Zum Schluss bedanke ich mich bei Markus Schaus für den Einblick in seine Firma. Ich denke, der zeltbauer gmbh wird auch in Zukunft die Arbeit nicht ausgehen, da wir im Aargau auch weiterhin die Feste feiern, wie sie fallen.

die zeltbauer

die zeltbauer gmbh
hardstrasse 6a | 5600 lenzburg
telefon 062 775 30 00 | fax 062 775 30 01
info@die-zeltbauer.ch | www.die-zeltbauer.ch

regional verwurzelt!

PERSONENPORTRAIT

Margit Maier

Seit Anfang 2018 schreibt sie die Personenportraits für unsere Dorfpost – in dieser Ausgabe wollen wir etwas über sie erfahren.



Margit wurde 1965 im Sauerland in Deutschland geboren.

Seit sie fünf Jahre alt war wollte sie Krankenschwester werden – diesen frühen Berufswunsch setzte sie schliesslich in die Tat um und absolvierte eine klassische Ausbildung zur Krankenschwester in einem Krankenhaus in Deutschland. Eines Tages lernte sie dort einen Patienten kennen, der glaubte – obwohl er sich im Krankenzimmer befand – an einem Bahnsteig zu stehen. Er horchte an der Wand, ob denn nun der Zug einfahre und forderte Margit, die das Krankenzimmer betrat, auf, einen Schritt zurück zu treten, damit sie nicht vom nahenden Zug erfasst werde. Margit war beeindruckt von diesem Ereignis und erfuhr, dass der Patient psychotisch war (d.h. er hatte eine psychische Störung, bei der die Patienten die Realität verändert wahrnehmen und z.B. unter Wahn-

vorstellungen oder Halluzinationen leiden). Das war ein Schlüsselerlebnis in ihrer Laufbahn – Margit wurde klar, dass sie in der Psychiatrie tätig sein wollte. So arbeitete sie nach der Grundausbildung in der psychiatrischen Abteilung eines Krankenhauses und bildete sich entsprechend fort. Ihr bevorzugtes Arbeitsgebiet ist die Gerontopsychiatrie, also das Arbeiten mit Menschen, die über 60 Jahre alt sind und an einer psychischen Krankheit leiden. Sie versprüht beim Erzählen so eine Begeisterung, dass einem keine Zweifel bleiben: Margit hat ihren Beruf gefunden.

In einem Chatroom für Arbeitnehmer in Pflegeberufen lernte sie einen Schweizer Pfleger kennen, der ihr von einer für sie passenden Stelle in der Schweiz berichtete. Obwohl Margit nie wirklich vor hatte, in die Schweiz zu kommen, liess sie sich die angebotene Schnupperwoche nicht entgehen. Sie stellte fest, dass die Arbeit hierzulande anders ist, man weniger Ferien und mehr Wochenstunden zu absolvieren hat – irgendwie war dann aber schlussendlich das Angebot so überzeugend, dass Margit mit Sack und Pack in die Schweiz – genauer nach Rheinau/ZH - zog. Dort arbeitete sie in einer Klinik mit Angst- und Depressionspatienten. Später wechselt sie in die Wohngruppenbetreuung von psychisch Erkrankten. An ihrem neuen Arbeitsort im Thurgau lernt sie Christian kennen und zog wenig später in den schönen Aargau. Gemeinsam wohnten sie in Villmergen, und Margit arbeitete für 4 Monate in einer Wohngruppenbetreuung. Das Arbeitsverhältnis war deshalb so kurz, weil sich ihre Vorstellungen von der Betreuung kranker Menschen nicht mit denen ihrer Vorgesetzten deckten. Margit nahm sich eine Auszeit von 6 Monaten. Und wenn man sich so eine Auszeit nimmt, widmet man sich in der Regel seinen Hobbies. So tat es auch Margit und ging auf der Suche nach Antiquitäten in ihre Lieblingsbrockli. Dort spürte sie, dass die Inhaberin Unterstützung brauchte - kurzentschlossen bot Margit an, einmal die Woche auszuhelfen. Aus dem Aushelfen wurde eine Festanstellung, die erst nach vier Jahren aus wirtschaftlichen Gründen endete – eine sehr schöne Zeit, so Margit.

Heute arbeitet sie wieder in ihrem ursprünglichen Beruf bei der Psychiatrie-Spitex. Sie ist fasziniert von der Tatsache, dass man helfen kann – egal wie lange es dauert,

irgendwann wird es besser und die geleistete Hilfe zahlt sich aus.

Christian und Margit sind 2013 von Villmergen nach Hendschiken gezogen, wo sie das alte Anglikerhaus gekauft haben. Margit liebt das Haus und den Garten – was man auch sieht: Der Garten ist liebevoll dekoriert und Margit kümmert sich um jede Pflanze. Im letzten Sommer wurde die Terrasse vergrössert und ist – wie mir scheint – der neue Lieblingsplatz von Margit und Christian.

Am Leben in Hendschiken schätzt Margit die Ruhe, die schöne Landschaft, die Nähe zu den Bauern und ja, den Geruch von Gülle: Der gehört zum Landleben einfach dazu! Auch dazu gehört die Mitgliedschaft bei den Landfrauen – Margit ist seit einem Jahr dabei und erzählt von den Aktivitäten des Vereins.

Zu ihren Hobbies gehören neben der Begeisterung für Antiquitäten und der Gartenpflege inklusive dem Wühlen in der Erde, Schwimmen, Lesen, Walken, Spazieren, Backen und Stricken.

Schwimmen geht Margit nur im Sommer, obwohl sie ab einer Wassertemperatur von 5 °C mit von der Partie ist... brrr...

Dafür wird im Winter gestrickt – einmal davon im Kreise der Landfrauen – und bislang nur für den Selbstbedarf.

Ihr liebstes Hobby ist aber das Lesen: Aktuell liest Margit den Thriller „Tausendschön“ von Kristina Ohlsson. Auf die Frage, welches Buch ihrer Meinung nach in jedes Bücherregal gehört, zeigt sie mir das Buch „Komm, ich erzähl' dir eine Geschichte“ von Jorge Bucay. Ein Buch mit Sagen der klassischen Antike, Märchen aus aller Welt, sephardischen Legenden, Sufi-Gleichnissen, Zen-Weisheiten aus Japan und China – Geschichten, die ein Psychotherapeut erzählt, um die schwierigen Fragen des Lebens zu beantworten. Da ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Und wenn man so viel liest wie Margit, kommt einem schon ab und an der Gedanke, vielleicht auch selber mal ein Buch zu schreiben. Margit würde auf jeden Fall etwas mit Mord und Totschlag schreiben: Einen Krimi, Geschichten aus der Pathologie oder Ähnlichem. Bis ihr eigenes Buch aber erscheint, dürfen wir ihre Personenportraits, die ihre humorvolle Art durchblicken lassen, in der Hendschiker Dorfpost lesen. Margit sieht in diesen Beitrag am Dorfleben ein "dem Dorf etwas zurückgeben". Wir danken Ihr dafür.

Gastschreiberin M. S.



125
JAHRE

125 Jahre ibw
Wir feiern – Sie profitieren!

Trisa-Staubsauger
Comfort Clean T7683

CHF
125.-

ibw-shop
Ihr Elektrofachgeschäft in Wohlen

ibwshop
Ihr Elektrofachgeschäft in Wohlen

ibw-Shop | Bremgarterstrasse 1 | 5610 Wohlen
056 619 19 29 | www.ibwshop.ch

SCHULE

Wer findet das längste Rüebli?

Im Kindergarten Hendschiken fand passend zum aktuellen Thema Hase/Kaninchen in den beiden Kindergartenklassen ein Wettbewerb statt:

«Wer bringt das längste Rüebli mit?» Zu gewinnen gab es feine Schoggi-Hasen.

Manches lange Rüebli, dass die Kinder mitbrachten, passte nicht mehr in das Znünitäschli!

Die Kinder wurden durch den Wettbewerb dazu animiert, an die Aufgabe ein Rüebli mitzubringen zu denken, das Rüebli mit einem Massstab zu messen, die Zahlen abzuschreiben, Längenvergleiche zu machen und dafür die richtigen Wörter zu finden. Natürlich wurden die mitgebrachten Rüebli auch gerüstet und mit allen Kindern als Salat oder Rüeblisticks mit Mayonnaise zum Znüni genossen!

Petra Gepp



Die stolzen Gewinner der Schoggi-Hasen: Malea, Rüebli von 31 cm und Matteo, Rüebli von 32 cm

Schulgarten Hendschiken

Dank der tatkräftigen Unterstützung einiger Eltern konnten wir im Herbst den Schulgarten eröffnen. Vor dem Winter wurden bereits Getreidesorten, die über den Winter wachsen, von der 3. Klasse gesät.



Anfang März säte die 4. Klasse verschiedenste Gemüsesorten im Garten und auch im Schulzimmer in Gefässen auf der Fensterbank. Es wurde experimentiert, beobachtet und notiert. Spannend sind die verschiedenen Versuche, wie die Pflanzen am besten wachsen können. Die Frage, ob die Pflanzen auch wachsen, wenn man sie mit Cola, Cola Zero oder Milch giesst, ist noch nicht abschliessend beantwortet.



Die 2. Klasse säte Ringelblumen in den Töpfen auf ihrer Fensterbank und hatte eine Ecke des Schulgartens umgegraben, damit später eine Blumenwiese entstehen kann. Ein perfekter Ort, um hoffentlich verschiedene Insekten zu beobachten.



Im Rahmen der Forscherwerkstatt (Begabtenförderung), welche einige Kinder der 3.-6. Klasse besuchen, wurden Projekte rund um den Garten gestartet. So wurde der Schulgarten um ein Bewässerungssystem und ein Hochbeet erweitert.

Isabel Bodyl



VOLG Hendschiken
 Dintikerstrasse 4
 Tel. 062 891 70 61

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 07.30 - 19.00 Uhr
 Samstag 07.30 - 15.00 Uhr

Das VOLG Team freut sich auf Ihren Besuch !

Première in der Eishalle Wohlen

Am 15. März durfte die 2. und 3. Klasse den Wintersporttag auf der Eisbahn Wohlen verbringen. Es war trotz des Regenwetters und dank der neuen Eishalle ein toller Tag - sowohl die Eishockeyfans als auch die Anfänger kamen auf ihre Kosten. Besonders beliebt war der Transport auf den Kufenstühlen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Amrey DeBais



ElternAlltag

Workshop-Reihe für Eltern von 5- bis 10-jährigen Kindern Was braucht ein Kind, um gesund aufzuwachsen?

„Ich will meine Hände vor dem Mittagessen nicht waschen!“ oder „Ich räume mein Zimmer sicher nicht auf!“, diese Aussagen und Diskussionen kennen viele Eltern nur zu gut. Der ganz normale Alltagswahnsinn mit Kindern, Stolpersteine für Mami und Papi. In einer dreiteiligen Workshop-Reihe, welche von Jessica Huber aus der Schulpflege Hendschiken organisiert wurde, gab es viele Anregungen für einen entspannteren Familienalltag. Mit lustigen Anekdoten aus seinem eigenen Familienleben gestaltete Mark Bachofen, Fachperson Prävention von der Suchtprävention Aargau, die drei Abende. Mit einem Augenzwinkern vermerkte er, dass auch bei seinen eigenen Kindern nicht jeder theoretische Lösungsansatz auch im Alltag funktioniert. Die Erkenntnis, dass das Wesen des Kindes und dessen Würde viel zu einem gesunden Umgang miteinander beitragen, ist schnell klar. Am ersten Abend ging es um Freiräume und Grenzen.



Nach einem Monat Pause, in der wir das Gehörte auch umsetzen und ausprobieren konnten, trafen wir uns am 7. März im neuen Schulhaus wieder, um ein frisches Thema anzusprechen: „Muss ich alles 10 x sagen?“ Auch hier durften wir verschiedene Lösungsansätze mitnehmen, die Mark Bachofen, wie immer amüsant und nicht belehrend, für uns bereit hielt. Dass ich in Zukunft nicht mehr nur ins Kinderzimmer meine „Bitte“ brülle, sondern den Augenkontakt und meine Präsenz mit den Worten mitschicke, ist garantiert und bereits erfolgreich getestet.

Zu guter Letzt war der 4. April mit dem Thema: „Vom Machtkampf zur Verhandlung“ an der Reihe. Den Austausch mit den anderen Eltern fand ich persönlich sehr bereichernd und die angeregten Diskussionen brachten auch viele Lösungsvorschläge hervor. Ein herzliches Dankeschön an Jessica Huber für die Organisation und natürlich an Mark Bachofen für die vielen Anregungen für einen entspannteren Familienalltag.

Cornelia Schwaller

SCHMID
Sägeerei & Holzshop

**Holz für Haus
und Garten!**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.15–12.00 und 13.15–17.00 • Sa 8.00–12.00

Schmid AG • Sägeerei & Holzshop
Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg
Telefon 062 893 12 26 • Fax 062 893 11 43
info@schmid-holzshop.ch • www.schmid-holzshop.ch

VEREINE

Generalversammlung der Männerriege

Am 15.2.19 konnte unser Präsident, Markus Obi, 27 Anwesende zur Generalversammlung begrüßen. Die vom Vorstand verschickte Traktandenliste erfuhr noch eine Ergänzung, indem unter Traktandum 6 ein zusätzliches Sachgeschäft (Theaterabend/Turnerabend 2019) eingeplant worden war. Deswegen musste auch das nächstjährige Budget sowie das Jahresprogramm 2019 entsprechend angepasst werden.

Heinz Frei hat sich nach langer Überlegung und schweren Herzens entschlossen, als Aktivmitglied aus der Männerriege auszutreten. Nach rund 51-jähriger Mitgliedschaft beim Turnverein und der Männerriege kämpfte Heinz in letzter Zeit öfters auf gesundheitlichen „Baustellen“. Er hat sich jedes Mal wieder zurückgekämpft, aber für das Turnen hat es ihm leider nicht mehr gereicht. Kolulanathan Kailayapillai (Koklen) wird nach nur kurzer Aktivität aus unserem Verein austreten. Wir wünschen den beiden gute Gesundheit und danken für ihren Einsatz in der Männerriege.

Als neue Aktivmitglieder dürften wir erfreulicherweise acht bisherige Mittturner aufnehmen. Es sind dies David Baumann, Roland Frehner, Patrick Härrí, Christian Siffert, Igor Da Costa, Marcel Furrer, Bruno Hostettler und Yuriy Solovan.

Mit Musik unterrahmte Fotos erinnerten uns an das vergangene Vereinsjahr. Ein Ehrenmitglied aus unserer Reihe wünschte, dass durchgeführte Anlässe zumindest in schriftlicher Form dokumentiert werden, denn für spätere Jubiläen sei dies wichtig und hilfreich.

Im vergangenen Vereinsjahr resultierte in der Kasse ein grösseres Defizit. Das hat vor allem mit der Jubiläumsfeier und der Anschaffung von Kleidergarnituren für acht Mittturner zu tun. Die Rechnungsrevisoren bedankten sich beim Kassier Erwin Rieger für die sauber geführte Jahresrechnung, die von der Versammlung genehmigt wurde. Der Vorstand wurde entlastet. Im Budget wurde eine Erhöhung des Jahresbeitrags von bisher Fr. 70.- auf neu Fr. 90.- beschlossen. Bei der Finanzierung von künftigen internen Anlässen aus der Vereinskasse muss man haus-

hälterischer vorgehen.

Das Jahresprogramm 2019 beinhaltet auch ausserordentliche Anlässe. Ruedi Zobrist 51 bringt die Kreisturn-Veteranenwanderung am 25. April nach Hendschiken, was die Mithilfe aller Männerriegler erfordert. Anstelle des Theaterabends ist ein Turnerabend geplant. Walter Gfeller wird eine dreitägige Vereinsreise organisieren. Im Juni findet das eidgenössische Turnfest in Aarau statt, wo wir als Turnende und als Helfer mit dabei sein werden. Des weiteren ist ein Austausch-Trainings-Abend mit dem Schützenverein geplant.

Unter anderen geehrt wurden Walter Gfeller und Theo Wipf für 20 Jahre sowie Ruedi Zobrist 51 und Herbert Flück für 25 Jahre Aktivmitgliedschaft. Für fleissigen Turnstundenbesuch werden Walter Gfeller, Ferdi Sommer, Ruedi Zobrist 47, Yuriy Solovan, Herbert Flück, Theo Wipf, Markus Obi, Hanspeter Sommer, Andreas Zorli, Fredy Käser und Markus Küng ausgezeichnet. Ruedi Zobrist 47 und Markus Küng waren dafür besorgt, dass wir interessante und lustige Turnstunden besuchen konnten, wir schätzen das Volleyball-Training unter der Leitung von Fredy Käser, und der 3-Mann-Vorstand leistet unter der Leitung von Markus Obi vorzügliche Arbeit. So starten wir zuversichtlich ins neue Vereinsjahr 2019 und danken allen, die aktiv mit dabei sind und auch denen, welche die Männerriege auf irgendeine Art unterstützt haben.

Herbert Flück



Damenriege – Generalversammlung, 22.02.2019

Zu ihrer letzten Generalversammlung begrüsst Präsidentin Daniela Reinhard die Aktivturnerinnen im Restaurant Jägerstübli. Speziell begrüsst wurden alle anwesenden Ehrenmitglieder, Passivmitglieder und Delegationen der Turnenden Vereine Henschiken. In diesem Jahr konnten wir erfreulicherweise zwei neue Turnerinnen aufnehmen, allerdings hatten wir auch drei Austritte zu verzeichnen.

Der Jahresbericht wurde wiederum in Form einer Foto-präsentation vorgetragen. Zahlreiche Anlässe konnten so noch einmal in Erinnerung gerufen werden.

Als Tagespräsidentin führte uns Ehrenmitglied und Aktivturnerin Andrea Barth durch die alle zwei Jahre stattfindenden Wahlen. Folgende Turnerinnen erklärten ihren Rücktritt an der diesjährigen Generalversammlung:

Sandra Rüdüsüli (Mädchenriege gross), Manuela Zobrist (Vizepräsidentin DR und Leitung Mädchenriege klein), Anja Stöckli (Revisorin), Patricia Lehnert (Revisorin), Martina Nolle (Fahnenträgerin), Karin Zobrist (Kassierin DR) und Daniela Reinhard (Präsidentin DR).

Erfreulicherweise konnten alle Ämtli wieder besetzt werden.



Unsere Kassierin Karin Zobrist berichtete über die grösseren Ausgaben und Einnahmen im vergangenen Vereinsjahr. Die Kasse wies per 31.12.2018 eine Vermögensabnahme auf. Das Budget 2019 wurde vorgestellt und angenommen. Im Anschluss präsentierte unsere Leiterin Anja Stöckli das abwechslungsreiche Jahresprogramm der Damenriege. Zahlreiche sportliche und gesellige Anlässe stehen auf dem Programm, unter anderem natürlich der Höhepunkt mit dem Eidg. Turnfest in Aarau, an welchem wir zusammen mit dem Turnverein starten werden.

Manuela Zobrist wurde mit einer Laudatio und einem Blumenstraus für ihre 15-jährige Mitgliedschaft geehrt.



RTB

Elektrizität
Wasser
KomNet
Fernwärme
Dienste

**Ihr regionaler Energieversorger,
Entsorger und Dienstleister**

Regionale Technische Betriebe
Hardring 12 | 5103 Wildegg | T 062 887 80 60
info@rtb-wildegg.ch | www.rtb-wildegg.ch

Regula Holliger durfte bereits ihre 25-jährige Mitgliedschaft feiern. Sie erhielt ein schönes Blumengesteck. Den zurückgetretenen Leiterinnen, der Fahnenträgerin und den Vorstandsfrauen wurde für ihre grosse Arbeit der beste Dank ausgesprochen. Cornelia Schwaller, unser langjähriges Aktivmitglied, gab nach 21 Jahren ihren Austritt aus der Damenriege bekannt. Für ihre grossen Verdienste wurde Cornelia zum Ehrenmitglied ernannt. Anja Stöckli, unsere Leiterin, durfte in diesem Jahr fünf Fleissgeschenke verteilen.



Nach zweieinhalb Stunden wurde die Generalversammlung von der Präsidentin Daniela Reinhard geschlossen. Beim gemütlichen Beisammensein liessen die Turnerinnen den Abend ausklingen.

Der Vorstand freut sich auf ein spannendes und interessantes neues Vereinsjahr.

Daniela Reinhard

Turnstunden der Damenriege Hendschiken:
Mittwoch, 20:15 Uhr bis 22:00 Uhr, Turnhalle Hendschiken
www.stvhendschiken.ch

Generalversammlung des Natur- und Vogelschutzverein Hendschiken

Der Präsident durfte am Samstagabend 16.2.19, 15 Mitglieder und drei Gäste zur diesjährigen Generalversammlung in dem mit Primeln geschmückten und durch Kurt Zobrist vorgeheizten Waldhaus begrüessen. Erfreulicherweise konnten wir drei neue Mitglieder in unseren Verein aufnehmen: Marianne Steiner, Bruno Steiner und Jacqueline Labso sind herzlich willkommen. Andererseits mussten wir von Lotti Zobrist, Ehrenmitglied Adolf Zobrist und Herta Hunziker in einer Gedenkminute Abschied nehmen.

Die Jahresrechnung schloss mit einer Vermögensminderung von Fr. 1526.95 und der Jahresbericht erinnerte uns nochmals an die wichtigsten Anlässe des vergangenen Jahres.

In besonderer Mission waren drei Power-Frauen als Gäste bei uns. Jacqueline Lehn, Ammerswil, Brigitte Urech, Seon und Monica Locher, Lenzburg, suchten im unteren Seetal Räumlichkeiten für eine Vogelpflegestation. Bereits im vergangenen Jahr wurden durch Jacqueline ungefähr 40 Vögel zur Pflege aufgenommen. Die Anlaufstelle für verletzte Vögel nahm an drei Kontaktstellen mindestens 200 Anrufe entgegen. Dies sprengte die Möglichkeiten von Jacqueline Lehn. Nun möchten die drei Initiantinnen eine offizielle Vogelpflegestation eröffnen. Dazu suchen sie Räumlichkeiten, helfende Hände und finanzielle Unterstützung. Interessierte können sich bei Herbert Flück melden. Wir vom Natur- und Vogelschutzverein Hendschiken sind bereit, 500 Franken an den Start des Projektes Vogelpflegestation Unteres Seetal beizusteuern, und wollen auch in den kommenden Jahren zum weiteren Unterhalt, beitragen.

Der Vogel des Jahres 2019 ist der Kiebitz. Die Organisation des 1. Augusts 2020 wäre gemäss verschiedenen Mitgliedern zu umfangreich für unseren Verein und zudem werden viele Mitglieder dann in den Sommerferien weilen.

Bei Imbiss und gemütlichem Gedankenaustausch wurde es im Waldhaus Mitternacht, und wir freuen uns auf die kommenden Anlässe im Jahre 2019.

Herbert Flück

Muki-Kinder machen den Wald unsicher

Ein herrlicher Frühlingstag wartete auf die aufgeregten Mädchen und Buben vom Muki-Turnen. Sie hatten sich bei der Waldhütte in Hendschiken mit ihren Papis besammelt und wussten nicht, was sie erwartete. Seit dem Herbst turnten sie jeden Donnerstagnachmittag zusammen und machten die Turnhalle mit ihren Mamis unsicher. Im Dezember durften sie sich schon einmal mit ihren Papis beim Vaki-Turnen in der Turnhalle austoben.

Um 10 Uhr nahmen sie den Parcours durch den Hendschiker Wald unter die Füsse. Es galt spannende Posten zu bewältigen und die Geschicklichkeit zu testen. Sogar ein bunter funkelnder Schatz hatte sich im kleinen Bächlein versteckt und wartete darauf, gefunden zu werden.

Als kleines Andenken wurde beim letzten Posten etwas gebastelt und die Mamis, welche inzwischen auch zur Waldhütte gekommen waren, brachten etwas mit, um die knurrenden Mägen zu beruhigen. Beim gemütlichen Bräteln in geselliger Runde wurde die warme Frühlingssonne genossen, angestossen und noch lange über Wichtiges und weniger Wichtiges diskutiert. Ein gelungener Abschluss der Mukisaison endete mit dem Waldvaki und vielen glücklichen Kindergesichtern.

Cornelia Schwaller



Update Kindersingen Hendschiken:

Zwei junge Mütter, Jana Zehnder und Rahel Schmid, hatten Mitte des Jahres 2018 die Idee, in Hendschiken ein Eltern-Kind-Singen für Kinder von 0-5 Jahren zu starten.

Beide sind von den positiven Auswirkungen des Singens auf die Entwicklung des Kleinkindes überzeugt. Nach einigen Abklärungen und Vorbereitungen starteten sie anfangs Januar mit neun Kindern das KINDERSINGEN Hendschiken.

Dieses findet nun jeden Mittwochmorgen statt. Das Angebot wird bereits jetzt rege genutzt, was Jana und Rahel sehr freut. Die sing- und gemeinschaftsfreudigen Kinder mit ihren Eltern oder Grosseltern treffen sich jeweils um 9:30 Uhr im Spielgruppenraum zum ca. 30 minütigen Singen und Musizieren. Anschliessend wird gemeinsam Znüni gegessen, gespielt und geplaudert.



Falls Du das liest und auch interessiert wärst, mit Deinem Kind daran teilzunehmen, darfst Du Dich gerne bei Jana (076 500 24 47) oder Rahel (079 671 37 02) melden. Regelmässige Teilnahme ist erwünscht, jedoch nicht zwingend. Der Unkostenbeitrag beträgt 5.- pro Teilnahme und Familie.

Jana Zehnder und Rahel Schmid

Verein Mittagstisch Henschiken

Es freut uns, dass wir Ihnen den Verein Mittagstisch Henschiken vorstellen dürfen! Der Zweck dieses Vereins sind Aufbau, Organisation und Betrieb eines Mittagstisches für Henschiker Schüler ab Schuljahresbeginn 2019/2020.

Der Mittagstisch wird an 2 Tagen angeboten, dienstags und donnerstags und ist vor allem für den Kindergarten und die Schule Henschiken gedacht, aber auch Oberstufenschüler sind herzlich willkommen.

Die Kosten des Mittagstisches betragen Fr. 23.00 pro Kind und Tag. Die Gemeinde bezahlt einen Beitrag pro teilnehmendem Kind und Tag bis zur 6. Klasse von Fr. 7.00, die Eltern übernehmen die Differenz. Für Kinder ab der Oberstufe wird kein Beitrag durch die Gemeinde geleistet. Vereinsmitglieder erhalten eine Reduktion von Fr. 2.00/ pro Kind und Tag.

Anmeldungen können via Homepage mittagstisch-henschiken.ch oder direkt an: kontakt@mittagstisch-henschiken.ch geschickt werden.

Da wir als Verein ganz «frisch» sind und wir froh wären um finanzielle Unterstützung bei Aufbau, würden wir uns über den einen oder anderen Sponsor sehr freuen. Dieser würde auf unserer Homepage, aber auch auf Flyern oder einem an Infoanlass des Mittagstisches namentlich erwähnt. Auch Mitglieder, die den Verein mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag unterstützen, sind uns herzlich willkommen. Infos zu Sponsoring und Mitgliedschaft erhalten Sie über die Homepage oder via Email.

Gerne laden wir Sie am **23. Mai 2019 um 20.00 Uhr im Ref. Kirchenzentrum zu einem Infoabend** ein.

Wir freuen uns schon jetzt sehr darauf, den Mittagstisch in Betrieb zu nehmen und hoffen natürlich auch auf viele Anmeldungen.



Verein Mittagstisch Henschiken



Jana Zehnder (Präsidentin), Nathalie Boillot (Kassierin), Martina Kamenka (Aktuarin), Marlis Moser (Vizepräsidentin)

Schrankewankler Händschike - Erfolgreiche Fasnachts-saison 2019!

Am Jubiläumsumzug in Sarmenstorf wurde unser diesjäh-riger Fasnachtswagen erstmals auf die Probe gestellt. Der Kühlturm wurde ausgefahren, die Musikanlage mit klas-sischem Schweizer Ländler bestückt und der überdimensi-onale Raclette-Ofen publikumswirksam ausgeklappt. Bei schönstem Sonnenschein hatten wir, als Bauern, Kühe, Käse und Sennen verkleidet, das selbst gekochte «letz-te Schweizer Raclette» an die Besucher verteilt, wobei natürlich auch das dazugehörige Weisswein-Einerli aus-geschenkt wurde. Stets wurden die Umzugsbesucher überzeugt, dass das Schweizer Raclette nur ein richtiges Raclette ist, wenn es auch mit Schweizer Strom produ-ziert wird.



An drei von den total sieben Umzügen wurde eine Wa-genprämierung durchgeführt und es schien so, als hätte die Jury jeweils unser Motto verstanden (oder auch den verteilten Käse als gut befunden). Auf jeden Fall konn-



Theo Michel
SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI

Theo Michel GmbH
5605 Dottikon
Telefon 056 624 20 86
www.michel-dottikon.ch

te in Mellingen, Urdorf und auch in Brugg der 1. Prämie-rungs-rang erreicht werden. Die aufwendige, aber inte-ressante und amüsante Bauzeit wurde belohnt!



Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei allen Hel-fern, welche uns in verschiedenster Form als Maler, Fah-rer, Materiallieferanten oder auch mit einem finanziellen Gönnerzustupf unterstützt haben. Ohne diese Beihilfe wäre eine solche Leistung nicht möglich gewesen.

Im Namen der Schrankewankler Händschike
Matthias Rüdissüli



Schützenverein-Winterschiessen

Nach einer langen Winterpause wird die Schiess-Saison jeweils mit dem alljährlichen Winterschiessen eingeläutet.

Viele Schützenkolleginnen und -kollegen sowie die SG Hendschiken trafen sich dafür am 23. Februar im Schützenhaus Ammerswil.

Nach einem gut gelungenen Stich mit 4 Probe- und 6 Einzelschüssen wurden wir alle in die Gemeindehalle zu einem leckeren Abendessen eingeladen. Nach einer wärmenden Kaffeepause und vielen Jassrunden bekamen wir ein leckeres Abendessen mit Schinken, Kartoffeln und Sauerkraut serviert. Für einen süßen Abschluss sorgte das gut sortierte Kuchenbuffet. Der Tag endete mit dem Absenden. Der jeweils beste Schütze eines Vereins bekam ein Sackmesser für die erzielten Punkten.



Zobrist Fadri erreichte mit 53 Punkten das Podest. Glückwunsch! Wir alle sind bereit und freuen uns auf ein spannendes Schiessjahr.

Schützenverein-Spinnennalarm

Für viele Personen ein Graus. Ein kleines schwarzes Tier mit acht Beinen! Wenn es doch nur eine gewesen wäre! Jedes Jahr steht der Frühlingsputz an, dieser fand am 9. März statt. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf. Die eine befreite den Scheibenstand von den Spinnennestern und dem angesammelten Jahresschmutz. Die andere Gruppe bereitete das Schützenhaus für unseren Schnuppernachmittag vor. Es nahmen viele Interessierte am Kurs teil. Einige konnten wir daraufhin an unserem Jung- und Jugendschiesskurs begrüßen. Dieser fing bereits am 18. März mit dem Theoriekurs an. Wir sind gespannt auf ein tolles Schiessstraining mit guten Resultaten und lustigem Beisammensein.



Erinnerung an alle Dienstpflichtigen: Am 04.05.2019, von 13.30- 15.30 Uhr findet bei uns im Schützenhaus Hendschiken das Obligatorische Schiessprogramm (OP) statt. Das OP gilt als erfüllt, wenn min. 42 Punkte erreicht und max. 3 Nuller geschossen werden. Mitzubringen: Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, Dienstbüchlein, Schiessbüchlein oder militärischer Leistungsausweis, amtlicher Ausweis, persönliche Dienstwaffe und persönlicher Gehörschutz.

Delphine Egger

Ferienpass 2019

Nun ist es soweit: Wir werden unser Ferienpass Programm 2019 Mitte Mai in den Schulen verteilen. Wie bereits letztes Jahr, gibt es auch dieses Jahr einen Flyer, welcher Übersicht über die Kurse bietet.

Die Kurse werden auf der Homepage unter www.ferienpassmaiengruen.ch veröffentlicht. Die Anmeldung der Kinder zu den Kursen erfolgt ebenfalls auf der Homepage. Wie dies funktioniert, ist auf der Homepage unter «so geht's» beschrieben.

Wir haben wieder eine grosse Vielfalt an spannenden und abwechslungsreichen Kursen zusammenstellen können. Fliegst du gerne mit dem Helikopter? Erfahre wie ein Kernkraftwerk funktioniert. Aber auch deine Kreativität kannst du beim Malen, Töpfern und Kochen ausleben. Du bist eher der sportliche Typ? Dann komm mit auf die Reussfahrt, klettere im Kraftreaktor oder lasse dich von

Karate inspirieren. Das alles ist möglich beim Ferienpass, der vom 29. Juli bis 9. August stattfindet.

Falls du Fragen hast oder uns unterstützen willst, kannst du uns eine E-Mail an ferienpass@elternforum-dottikon.ch senden.

Zögere nicht und mach mit. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen. Ferienpass – e cooli Sach!

Dein Ferienpass Team



Christa Malfatti

Florian Willissegger

Jeanine Mehr

Sandrine Hauenstein

Daniel Brunner

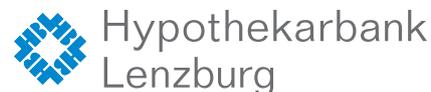
Melissa Musarò

Vertrauen verbindet. www.hbl.ch

Die Hypi – Beziehungsbank für alle Generationen

Als Hypi stehen wir für lösungsorientierte Fachkompetenz, Transparenz und Verlässlichkeit. Testen Sie und als vertrauenswürdige, langfristige Geschäftspartnerin.

Geschäftsstelle Dottikon
056 616 79 40



GEMEINDE

Gemeindeversammlungen vom 12. / 14. Juni 2019; Traktanden

An den kommenden Gemeindeversammlungen werden folgende Traktanden behandelt:

Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Juni 2019

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. November 2018
2. Jahresrechnung 2018
3. Rechenschaftsbericht 2018
4. Kreditantrag Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland
5. Verschiedenes und Umfrage

Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. Juni 2019

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. November 2018
2. Jahresrechnung 2018
3. Rechenschaftsbericht 2018
4. Verschiedenes und Umfrage

Die Akten zu den einzelnen Traktanden können vom 29. Mai 2019 bis am 12. Juni 2019 während den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Die ausführlichen Berichte und weitere Unterlagen zu den einzelnen Traktanden stehen ab dem 29. Mai 2019 auf www.hendschiken.ch (Rubrik Politik/Gemeindeversammlungen) zum Download zur Verfügung.

Finanzen; Rechnungsabschluss 2018

Einwohnergemeinde

Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Hendschiken schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 640'826 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss (Verlust) von Fr. 298'800. Somit ist der Abschluss rund Fr. 939'626 besser als im Budget prognostiziert. Das deutlich bessere Rechnungsergebnis resultiert in erster Linie aus höheren Steuereinnahmen. Zusätzlich konnten diverse Mehrerträge und Minderaufwendungen in anderen Bereichen verzeichnet werden. Der Abschluss wurde vom Gemeinderat detailliert analysiert. Trotz des positiven Rechnungsabschlusses bleiben die Herausforderungen für die Einwohnergemeinde Hendschiken hoch. Eine straffe finanzielle Führung ist weiterhin notwendig.

Der Rechnungsabschluss zeigt aufwands- und ertragsseitig deutlich bessere Ergebnisse als im Budget prognostiziert. Der betriebliche Aufwand ohne Abschreibungen schliesst mit Fr. 3'566'467 um Fr. 253'533 tiefer ab als budgetiert. Minderaufwendungen weisen vor allem die Bereiche Sonderschulung und Heime, gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Anteil an Lehrerbesoldung, Lohnkosten Verwaltungspersonal und Strassenunterhalt aus. Diese Minderaufwendungen wurden unter anderem



wir sind ihr partner.

- | feste
- | hauslieferdienste
- | spezielle weine
- | diverse getränke
- | geschenke

besuchen sie unseren laden – wir beraten sie gerne.

lueem
weine & getränke

5604 hendschiken | telefon 062 885 60 70 | www.lueem.ch

durch Mehraufwendungen für externes Personal auf der Finanzabteilung und der Bauverwaltung, bei der Pflegefinanzierung und der Spitex sowie für Hardware und Telefonie wettgemacht.

Ertragsseitig schliesst die Rechnung mit Fr. 4'308'529, das heisst um 19 % besser als budgetiert. Für die höheren Erträge sind in erster Linie die Steuereinnahmen der natürlichen Personen aus früheren Jahren (+ Fr. 322'609) verantwortlich. Aber auch die übrigen Steuererträge (natürliche Personen Rechnungsjahr 2018 Fr. 77'700, Sondersteuern Fr. 76'700, Aktiensteuern Fr. 52'100 etc.) liegen höher als erwartet. Zudem konnten Mehreinnahmen beim Busseninkasso der Steuern und bei den Baubewilligungsgebühren verzeichnet werden.

Ortsbürgergemeinde

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 17'604.70 ab und somit Fr. 8'604.70 über dem Budget 2018.

Das deutlich bessere Jahresergebnis basiert hauptsächlich auf der Tatsache, dass der Jahresgewinn des Forstbetriebs Rietenberg (Anteil Hendschiken Fr. 8'445.00) nicht budgetiert war. Bis anhin mussten lediglich Jahresverluste des Forstbetriebes Rietenberg in den Jahresrechnungen der Vertragsgemeinden verbucht werden. Die neue Regelung muss erstmalig in der Jahresrechnung 2018 vorgenommen werden und erfolgt auf Grund von Abklärungen, welche im Oktober 2018 bei der Gemeindeabteilung des Kantons vorgenommen worden sind.

Werke (Spezialfinanzierungen)

Die Werke (Wasser, Abwasser und Abfall) schliessen ebenfalls mit einem Ertragsüberschuss ab. Die Gewinne basieren hauptsächlich auf einem Wechsel bei der Fakturierung. Seit dem Jahr 2018 werden die Verbrauchs- und Grundgebühren vollständig im Kalenderjahr fakturiert. Im Jahr 2018 wurden neben den Gebühren für das komplette Jahr 2018 auch noch ein Teil aus dem Jahr 2017 verbucht.

Gemeinderat; Richtlinien Inkasso

Der Gemeinderat hat zuhanden der Abteilung Finanzen die Richtlinien für das Inkassowesen verschärft. Diese Massnahme hat sich aufgrund der bedauerlichen Zahlungsmoral in Hendschiken aufgedrängt. Vor allem beim Steuerinkasso haben die Ausfälle in letzter Zeit in gravierender Weise zugenommen. Ziel ist es, damit langfristig ein effizientes Inkasso sicherzustellen.

Gemeinderat; Einladung zum HendschikerTalk am 14. Mai 2019

Unter dem Titel „HendschikerTalk“ informiert der Gemeinderat die Bevölkerung über seine aktuellen Geschäfte. Daneben soll der HendschikerTalk den Einwohnerinnen und Einwohnern die Gelegenheit bieten, in ungezwungenem Rahmen mit dem Gemeinderat zusammenzukommen und sich auszutauschen.

Gerne laden wir Sie hiermit zum nächsten **HendschikerTalk am Dienstag, 14. Mai 2019, von 20.00 – 22.00 Uhr** im Kirchenzentrum Hendschiken ein.

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiche Teilnahmen und spannende Diskussionen.

Gemeindepersonal

Im Rahmen der Budgetierung 2019 hat der Gemeinderat entschieden, die Personalsituation und die anfallenden Aufgaben der Gemeindeverwaltung zu prüfen. Es wurde festgestellt, dass das Verwaltungsteam auch in den nächsten Jahren zur Aufarbeitung von Pendenzen, zusätzlichen Projekten und Aufgaben, welche neu in die Zuständigkeit der Gemeinden fallen, auf weitere personelle Ressourcen angewiesen ist, zumal bereits über die letzten zehn Jahre hinweg ein jährlich konstantes Mehrpensum geleistet wurde.

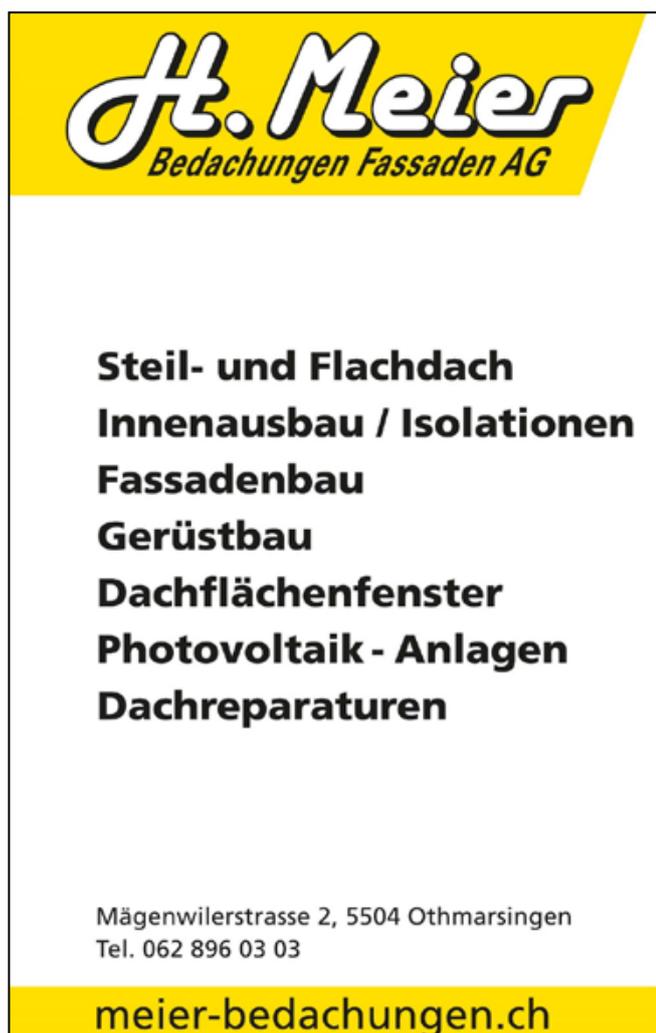
Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam freuen sich, dass Frau Sarah Joho aus Bettwil als Sachbearbeiterin für die neue Vollzeitstelle gewonnen werden konnte.

Sie ist seit Juli 2017 im Namen der Civitas Public GmbH in der Gemeindeverwaltung Hendschiken im Einsatz und somit bereits bestens mit den Abläufen und Aufgaben vertraut. Frau Joho wird ihre Festanstellung per 01. Juni 2019 antreten. Der Vertrag mit der Civitas Public GmbH wurde aus diesem Grund per 31. Mai 2019 gekündigt. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an die Civitas Public GmbH für die einwandfreie und tatkräftige Unterstützung.

Mit Freude hat der Gemeinderat bereits verkündet, dass er mit Aline Anderhalden eine ausgewiesene Fachfrau als neue Leiterin Finanzen und mit Michelle Lang eine ausgewiesene Fachfrau als Gemeindeschreiberin-Stv. gewählt hat. Nun steht ein weiteres freudiges Ereignis an, Aline Anderhalden und Michelle Lang sehen Mutterfreuden entgegen und werden demnach im Sommer 2019 in den Mutterschaftsurlaub gehen. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam gratulieren den beiden ganz herzlich und wünschen ihnen bereits heute alles erdenklich Gute zur bevorstehenden Geburt.

Die Gemeinde Hendschiken bietet bewusst Teilzeitstellen und die Möglichkeit des Jobsharings an und zeichnet sich dadurch als fortschrittliche, offene und innovative Arbeitgeberin aus. Der Gemeinderat ist von diesem Modell überzeugt und freut sich, dass sowohl Aline Anderhalden wie Michelle Lang planen, nach dem Mutterschaftsurlaub ihre Tätigkeit im Umfang ihres bisherigen Pensums wieder aufzunehmen.

Die Vertretung im Bereich Finanzen wird ab ca. Juli 2019 durch Janine Rupp, BDO AG, gewährleistet. Sie wird dabei durch die Leiterin-Stv. Andrea Zubler unterstützt. In der Gemeindekanzlei kann die Vertretung während des Mutterschafturlaubs mit der Anstellung von Sarah Joho intern gelöst werden.



H. Meier
Bedachungen Fassaden AG

**Steil- und Flachdach
Innenausbau / Isolationen
Fassadenbau
Gerüstbau
Dachflächenfenster
Photovoltaik - Anlagen
Dachreparaturen**

Mägenwilerstrasse 2, 5504 Othmarsingen
Tel. 062 896 03 03

meier-bedachungen.ch

FRÜHLINGSIMPRESSSIONEN



Das Dorfpost-Team wünscht



Recycling Oase Niederlenz offen ab 01.04.2019



BAUSORT - die Recycling Oase
Industriestrasse 7, 5702 Niederlenz
www.bausort.ch
Telefon 062 888 22 33

Mo-Fr 07.30-11.45 / 13.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-15.00 Uhr



KOLUMNE

So gehört.....

Zwei ältere Damen auf ihrem Spaziergang durch's Dorf. Sie stehen vor dem neuen Sturmbänkli.

„Schau nur, da ist ja das Sturmbänkli, von dem wir in der Dorfpost gelesen haben.“ - „Ah, ja, stimmt..... gut, ist's angeschrieben. So eine Bank ist doch gedacht zum Ausruhen, Pause machen, anlehnen.“ - „Du hast Recht, es hat gar keine Rückenlehne.“ - „Komm, wir sitzen doch mal drauf, es ist vielleicht bequemer als wir denken.“ - „Uii nein, wenn ich mich dahin setze, da komme ich doch allein nicht mehr hoch, das ist viel zu tief für mich, und Armstützen hat es auch nicht.“ - „Hm, komisch, ich glaube fast, das Bänkli heisst Sturmbänkli, weil sie eben vor dem Sturm eine richtige Bank war, ist wohl so ein Mahnmal, jetzt, wo alle für's Klima demonstrieren.“ - „Jaja, Stürme toben ja im Dorf noch vielerorts.“

Gemächlich gehen sie weiter.

WIR GRATULIEREN

Geburtstage

18.05.	Louis Hübscher	80 Jahre
04.06.	Rosmarie Sprenger	75 Jahre
06.06.	Fritz Iten	94 Jahre

Goldene Hochzeit

Urs und Erika Hunziker 27.06. 50. Hochzeitstag



BAUBEWILLIGUNGEN

Der Gemeinderat hat seit Dezember 2018 folgende Baubewilligungen mit Bedingungen und Auflagen erteilt:

Wolf Markus und Pfäffli Stefan,
Wiesenstrasse 5b, 5605 Dottikon
Carport aus Holz mit Beplankung
Parzelle 1'348, Seckackerweg 4d

Knackmuss Frank und Renate,
Bärenplatz 1, 5604 Hendschiken
Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Aussenaufstellung,
Parzelle 919, Quellenstrasse 1

Aksu Ismael,
Kolbenacker 14, 8052 Zürich
Vergrösserte Aussenwirtschaft El Loco,
Parzelle 1'352, Industriestrasse 2a,

Fast Drive Invest AG,
Hauptstrasse 2, 5737 Menziken
Abbruch AGV-Nr. 108, 112, 113 und 480,
Parzelle 1'023, Hornerstrasse 1

Abwasserverband Falkenmatt,
c/o Bauverwaltung,
Bahnhofstrasse 23, 5605 Dottikon
Freistehende Photovoltaikanlage,
Parzelle 964, Falkenmattstrasse

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

19.	April	Ref. Kirchgemeinde: Karfreitags-Gottesdienst, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
21.	April	Ref. Kirchgemeinde: Ostergottesdienst mit Taufgelegenheiten, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
23.	April	Ref. Kirchgemeinde: Gesprächskreis, 16.30 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
25.	April	Männerriege: Turn-Veteranen-Wanderung KTVL	
26.- 28.	April	Turnverein/Damenriege: Trainingsweekend	Turnhalle
26.- 28.	April	Gewerbeverein: Gewerbeausstellung	Schule Othmarsingen
30.	April	Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Kapelle „Echo vom Birch“ spielt auf, 14.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
03.- 05.	Mai	Natur- und Vogelschutzverein: Aktion Stunde der Gartenvögel www.birdlife.ch/gartenvoegel	zu Hause
04.	Mai	Schützenverein: 1. Obligatorisch-Schiessen, 13.30 - 15.30 Uhr	Schützenhaus Hendschiken
04.	Mai	Kinder in der Kirche: KiK-Treff, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
09.	Mai	Pro Senectute: Senioren-Mittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
10.	Mai	Männerriege: Maihock, 19.00 Uhr	
12.	Mai	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
14.	Mai	Gemeinde: HendschikerTalk, 20.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
17.	Mai	Turnverein/Damenriege: Kreiscup KTVL, 18.00 Uhr	Meisterschwanden
18.	Mai	Kinder in der Kirche: KiK-Treff, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
19.	Mai	Gemeinde: Abstimmungstermin	
19.	Mai	Natur- und Vogelschutzverein: Morgen-Exkursion Biotop, Wald, Waldhaus	Waldhaus
21.	Mai	Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Lotto, 14.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
22.	Mai	Natur- und Vogelschutzverein: Festival der Natur	Gesamtschweizerisch, div. Anlässe
23.	Mai	Verein Mittagstisch Hendschiken: Infoabend, 20.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
24.	Mai	Schützenverein: Feldschiessen, SG Hendschiken schießt auf der SA Holderbank, 17.00 - 20.00 Uhr	Schützenhaus Holderbank
24.	Mai	Kultur Plus+: Bruno Wiher erzählt, 19.30 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
25.	Mai	Schützenverein: Feldschiessen, SG Hendschiken schießt auf der SA Holderbank, 09.00 - 12.00 / 13.30 - 17.00 Uhr	Schützenhaus Holderbank
25.	Mai	Natur- und Vogelschutzverein: Regionale Exkursion in Lenzburg, Rebbau	Lenzburg
26.	Mai	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
26.	Mai	Schützenverein: Feldschiessen, SG Hendschiken schießt auf der SA Holderbank, 09.00 - 12.00 Uhr	Schützenhaus Holderbank
28.	Mai	Ref. Kirchgemeinde: Gesprächskreis, 16.30 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
01.	Juni	Männerriege: Helfereinsatz am ETF (Aufbau)	Aarau
09.	Juni	Ref. Kirchgemeinde: Pfingstgottesdienst, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
12.	Juni	Gemeinde: Einwohnergemeindeversammlung, 20.15 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
13.	Juni	Dorfpost: Redaktionsschluss	
13.	Juni	Pro Senectute: Senioren-Mittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
13.- 23.	Juni	Männerriege/Frauenturnverein: Helfereinsatz am ETF (Festweekend)	Aarau
13.- 16.	Juni	Turnverein/Mädchenriege: ETF (Wettkampf)	Aarau
14.	Juni	Gemeinde: Ortsbürgergemeindeversammlung, 19.45 Uhr	Waldhütte Hendschiken
15.	Juni	Schule & Schulpflege Hendschiken: Papiersammlung, 08.00 - 10.00 Uhr	im ganzen Dorf
15.	Juni	Kinder in der Kirche: KiK-Treff, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
17.	Juni	Schützenverein: 2. Obligatorisch-Schiessen 18.00 - 20.00 Uhr	Schützenhaus Hendschiken
19.	Juni	Landfrauen: Reise ins Glarnerland	
20.- 23.	Juni	Turnende Vereine (alle): ETF (Wettkampf)	Aarau
21.	Juni	Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Schwester Inga vom Kloster Baldegg erzählt aus ihrem Leben und ihrer Arbeit in der Justizvollzugsanstalt (JVA), 14.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Lenzburg / Mitfahrgelegenheit
24.- 28.	Juni	Schule & Schulpflege Hendschiken: Projektwoche KIGA bis 4. Klasse / Lager 5. - 6. Klasse	
25.	Juni	Ref. Kirchgemeinde: Gesprächskreis, 16.30 Uhr	Ref. Kirchgemeinde
29.- 30.	Juni	Schützenverein: Eidg. Jugendschützenfest	Frauenfeld